

18. Juni 2008, 04:00 Uhr

## **Doch kein Geld für Sanierung des Stadtbades Oderberger Straße**

*Berlin* - Diese Nachricht trifft die Stiftung Denkmalschutz Berlin wie ein Keulenschlag und verhindert auf lange Sicht die Sanierung des alten Stadtbades Oderberger Straße in Prenzlauer Berg. Völlig unerwartet hat jetzt Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) die zugesagte Finanzspritze von 2,5 Millionen Euro gestoppt. "Wir stehen wieder bei Null", sagte Volker Härtig, Geschäftsführer der Stiftung Denkmalschutz. Es bedeutet, dass in den kommenden Jahren kein Badebetrieb in dem architektonischen Schmuckstück stattfinden wird. Ob überhaupt noch einmal Schwimmer und Saunafreunde in dem Badehaus entspannen können, ist ungewiss. Eigentlich sollte im Herbst mit der Sanierung begonnen werden.

Die Stiftung Denkmalschutz hat für den Finanzierungsstopp kein Verständnis und kritisiert die Senatsverwaltung, die ihre Absage mit "einer Infrastrukturverbesserung rund um den Teutoburger Platz" begründet.

"Das war doch schon bekannt, als man uns vor einem Jahr die Zusage gab", kritisiert Volker Härtig. Nach Auskunft von Manuela Damianakis, Sprecherin der Stadtentwicklungsverwaltung, sei die Antragslage 2007 eine andere gewesen. "Inzwischen gibt es diverse wichtige Projekte, die nötiger finanziert werden müssen." Bis 2010 sei der Topf für Zuschüsse erschöpft. Im Übrigen habe man der Stiftung Denkmalschutz keine verbindliche Zusage gegeben.

Für die Stiftung Denkmalschutz ist die Absage nicht zu fassen. "Alles war haarklein mit der Verwaltung besprochen worden. Immer unter der Annahme, dass die Finanzhilfe kommt", so Volker Härtig. Allein an Planungskosten habe die Stiftung seitdem einen sechsstelligen Eurobetrag investieren müssen.

Zur Schadensbegrenzung werde jetzt das Stadtbad Oderberger Straße zunächst für ein Jahr an eine Eventagentur vermietet, um Geld einzunehmen. Die Stiftung Denkmalschutz wird jetzt nach und nach ihre Werbeplakate mit dem Foto des Bades aus dem Berliner Stadtbild zurückziehen. *rh*